



Fragen zur Energiewende jederzeit beantwortet

In Zeiten von Covid-19-Virus haben viele unfreiwillig mehr Zeit, sich mit Themen zu befassen, die sonst nicht vordringlich erscheinen. Eine Möglichkeit ist, sich mit der Anschaffung einer neuen oder auch Wartung einer bestehenden Solaranlage auseinander zu setzen. Wir beantworten Ihnen alle Fragen rund um das Thema Erneuerbare und Energieeffizienz zeitlich und örtlich unabhängig im Energiewendeforum www.forumE.ch - ganz bequem von zu Hause aus.

Derzeit kennen die Medien verständlicherweise fast nur ein Thema: das neue Corona-Virus. Auch viele zwischenmenschlichen Gespräche drehen sich um dieses Thema. Für die Gesundheit der Menschen entschleunigt die Schweiz die Wirtschaft – das trifft letztlich auch den Ausbau der Solarenergie. Dennoch steht nicht alles still. Nutzen Sie die Zeit, um sich mit Ihren Fragen zur Solarenergie und anderen neuen erneuerbaren Energien auseinanderzusetzen. Doch an wen soll man sich jetzt wenden, wenn man konkrete Fragen zu hat?

Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie und diverse Partner aus dem Bereich der erneuerbaren Energien bietet mit dem forumE.ch eine Plattform, welche solche Fragen online beantworten und diskutieren soll. Dieses Onlineforum steht allen offen, die sich mit dem Thema erneuerbare Energien befassen – dem breiten Publikum ebenso wie den Experten. Wer sich hier einloggt, der kann mitdiskutieren und seine eigenen Erfahrungen einbringen, von denen andere beim Kauf, Bau und Betrieb ihrer eigenen Anlagen profitieren können. Mitglieder der SSES wollen so das Wissen aus über 40 Jahre Erfahrung mit der Solarenergie rasch zugänglich machen und mit praktischen Tipps mithelfen, die Energiewende weiter voranzubringen. Elektromobilität, Biomasse und Gebäudesanierung sind deshalb ebenso Themen, welche auf forumE.ch diskutiert werden.

Neben dem forumE.ch gibt es viele weitere Instrumente, mit denen sie sich von zu Hause aus ausführlich informieren können. Möchten Sie beispielsweise sehen, ob sich eine Anlage bei Ihnen auf dem Dach überhaupt anbietet, helfen Tools wie Solardach.ch und der Solarrechner von EnergieSchweiz. Diese geben eine erste Einschätzung zu ihrem potentiellen Solarprojekt.

Die SSES:

In Reaktion auf die Energiekrise von 1973 wurde die SSES am 11. Juni 1974 als privatrechtlicher Verein in Bern gegründet. Die Abkürzung SSES leitet sich aus dem französischen Société Suisse pour l'Énergie Solaire ab. Die SSES zählt rund 4500 Mitglieder und ist in 10 Regional- und Fachgruppen gesamtschweizerisch als Konsumentenorganisation im Bereich Solarenergie tätig. Die SSES ist Mitglied der Klima-Allianz und setzt sich für eine Schweiz 100% erneuerbar ein.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite www.sses.ch
Medienkontakt: Carole Klopstein, Geschäftsführerin SSES, 031 371 80 00, office@sses.ch